

MUSÉE
UNTER
LINDEN

Le Printemps du Retable d'Issenheim

April bis Juli 2022



Grünewald und Niklaus von Hagenau, Isenheimer Altar, Kreuzigung, 1512–1516, Musée Unterlinden, Colmar
Fotografie: Le Réverbère, Mulhouse



Grünewald und Niklaus von Hagenau, Isenheimer Altar, Engelskonzert, Muttergottes mit Kind, 1512–1516, Musée Unterlinden, Colmar
Fotografie: Le Réverbère, Mulhouse



Anthony Pontabry,
Musée Unterlinden, Colmar

Kulturelles Begleitprogramm – Le Printemps du Retable d'Issenheim

Le Printemps du Retable d'Issenheim

April bis Juli 2022

Seit 2018 wird der Isenheimer Altar einer Restaurierung von bisher einmaligem Umfang unterzogen, deren letzten Schritte Besucher zwischen April und Juni 2022 mit eigenen Augen mitverfolgen können.

Um die „Wiederauferstehung“ dieses Meisterwerks des Musée Unterlinden zu feiern, ist ein umfangreiches Programm geplant, das Besucher:innen ermöglicht, dem Altar aus völlig neuen Blickwinkeln zu begegnen.

Freuen Sie sich auf Vorträge, Konzerte, Theater- und Ballettvorführungen, Führungen mit Tanz, Werkstattgespräche und kreative Erlebnisse für die ganze Familie – ein Programm zu Ehren des Altars von Matthias Grünewald und Niklaus von Hagenau.

Werkstattgespräche

Restaurator:innen berichten von ihrer Arbeit am Isenheimer Altar

Ein Tag mit Anne Gérard-Bendelé, Restauratorin Skulpturen, und Julie Sutter, Restauration Tafelbilder. Die beiden Restaurator:innen berichten von ihren Erfahrungen während der Arbeiten am Isenheimer Altar.

Datum | 10.04.

Uhrzeit | 11 h bis 17 h

Eintrittspreis | Museumseintritt

Ort | Kreuzgang

Wie wir Bilder betrachten – Eye-Tracking

Jeder betrachtet ein Bild auf ganz eigene Weise. Pablo Fontoura, Post-Doktorant an der EHESS, lässt Sie den Isenheimer Altar auf völlig neue Weise entdecken: ausgestattet mit sogenannten Eyetrackern, die jede ihrer Blickbewegung aufzeichnen.

Was lehrt uns die Wissenschaft über uns selbst und das berühmte Meisterwerk des Musée Unterlinden?

Eine spielerische Begegnung mit dem Altar für die ganze Familie! (ab 8 Jahre)

Datum | 15.05.

Uhrzeit | 11 h bis 17 h

Eintrittspreis | Museumseintritt

Ort | Kapelle

Im Gespräch mit Buch- und Papierrestauratorinnen

Mit einem Ausblick auf die Eröffnung der Bibliothèque des Dominicains weihen Sie Caroline Barbe, Buchrestauratorin, und Caroline Marchal, Papierrestauratorin, in die Besonderheiten ihres Berufes ein.

Datum | 12.06.

Uhrzeit | 11h bis 17h

Restaurator:innen bei der Arbeit

Jeden Freitag, von Mai bis Juni, erzählt Anthony Pontabry, Leiter des Restaurierungsteam Tafelbilder, von den zahlreichen Eingriffen an den Gemälden und Rahmen des Isenheimer Altars in den vergangenen fünf Jahren.

Datum | 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06.

Uhrzeit | 15 h, 15 h 30, 16 h

Dauer | 25 Min.

Eintrittspreis | Museumseintritt

Ort | Kapelle

Veranstaltungen speziell für Familien und Kinder

Happy Family / Der Altar stellt sich vor

Erleben Sie zusammen mit der Regisseurin, Bildhauerin und Schauspielerin Juliette Steiner einen ganz besonderen kreativen Moment für Ihre ganze Familie.

Sonntag, 3. April – Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

Was empfinden Sie, wenn Sie vor den Kunstwerken in der Kapelle oder im Kreuzgang stehen?

Sonntag, 5. Juni – Vergessen Sie alles, was Sie über den

berühmten Isenheimer Altar wissen und konzentrieren Sie sich auf Ihre Sinne und Gefühle. Wer oder was sind diese

Figuren, Monster und Tiere? Aus Ihren Fragen und Antworten entspinnt sich ein freies und unterhaltsames Theaterspiel!

Für Familien und Kinder ab 3 Jahren

Datum | 03.04., 05.06.

Uhrzeit | 14 h

Dauer | 2 Std. (angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmer:innen)

Eintrittspreis | Museumseintritt (max. 25 Personen)*

Ort | Treffpunkt an der Museumskasse

Vortragsreihe Kunstgeschichte | Der Isenheimer Altar – neue Erkenntnisse aus der Restaurierung

Am Ende der mehrere Jahre andauernden wissenschaftlichen Untersuchungen des Isenheimer Altars durch das C2RMF (Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France) und dessen Restaurierung steht nicht nur die Wiederentdeckung der Farbigkeit und der reichen Kontraste in Tafelbildern und Polychromie der Skulpturen, diese grundlegende Restaurierung hat zugleich neue Erkenntnisse zur Arbeitsweise seiner Urheber sowie zu seiner Funktion und Ikonografie zutage gefördert.

Pantxika De Paepe, Chefkonservatorin und Direktorin des Musée Unterlinden

Datum | 07.04.

Uhrzeit | 18 h 30

Dauer | 1 Std.

Eintritt | Kostenlos (Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt)*

Ort | Eingang ehemaliges Stadtbad

Vortragsreihe Kunstgeschichte | Auswirkungen der Restaurierung des Isenheimer Altars auf das Betrachtungsverhalten

Wie sehen wir den Isenheimer Altar? Sehen wir alle das Gleiche? Pablo Fontoura präsentiert erstmals die Ergebnisse einer zwischen 2018 und 2020 im Musée Unterlinden durchgeführten Studie und erläutert auf welcher unterschiedliche Weise Besucher:innen ein und dasselbe Kunstwerk vor und nach der Restaurierung betrachten und welchen Einfluss die Farbe auf die Begegnung mit dem Polyptychon besitzt.

Pablo Fontoura, Post-Doktorant am Centre de Recherche sur les Arts et le Langage der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris

Datum | 12.05.

Uhrzeit | 18 h 30

Dauer | 1 Std.

Eintritt | Kostenlos (Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt)*

Ort | Eingang ehemaliges Stadtbad

Vortragsreihe Kunstgeschichte | Eine Liebeserklärung

„Dieser Vortrag ist in gewisser Weise eine Liebeserklärung, ein Versuch, für etwas, was bis vor Kurzem nur in der Stille des Ateliers stattfand, Worte zu finden. Der Isenheimer Altar ist eine unerschöpfliche Quelle, die mein Schaffen als Maler und Zeichner seit vielen Jahren begleitet.“ Der Künstler Daniel Schlier erzählt aus einem Leben als Künstler und Mensch und der Inspiration durch den Isenheimer Altar. Oder darüber, wie ein „Meisterwerk“ das Leben eines Menschen „bestimmen“ und das künstlerische Schaffen immer wieder von Neuem nähren kann.

Daniel Schlier, Maler und Zeichner, Professor an der École nationale supérieure des beaux-arts, Paris

Datum | 03.06.

Uhrzeit | 18 h 30

Dauer | 1 Std.

Eintritt | Kostenlos (Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt)*

Ort | Ehemaliges Stadtbad

Führung | Der Altar erwacht in neuem Glanz

Erleben Sie den Isenheimer Altar, wie Sie ihn nie zuvor gesehen haben! Eine Kunstvermittlerin stellt Ihnen das am Ende der Restaurierungskampagne 2018–2022 in neuem Glanz erwachte Altar vor.

Datum und Uhrzeit | 13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 22.05., 12.06., 19.06., 10.07., 21.08. jeweils um 14 h

Datum und Uhrzeit | 03.04. um 11 h

Dauer | 1 Std. 30 Min.

Eintrittspreis | 4,50 € zusätzlich zum Museumseintritt (Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt)*

Festwochenende vom 30. Juni bis 3. Juli 2022

Die Künstler und ihr Altar

Konzert und Vortrag rund um den Isenheimer Altar

Das Vokalensemble für mittelalterliche Musik Vox In Rama und der Maler Daniel Schlier laden Sie dazu ein, den Isenheimer Altar neu zu entdecken. Lauschen Sie unter anderem den Hymnen der Antonitermönche zu Ehren des hl. Antonius von Ägypten, dessen Vita sich im Altar widerspiegelt. In einer einzigartigen Mischung aus Konzert und Vortrag wechseln sich Chorstücke mit Beschreibungen des Altars ab.

Ein Abend mit dem Ensemble Vox In Rama (Leitung Frédéric Rantières) und dem Künstler Daniel Schlier

Ab 12 Jahre

Datum | 30.06.

Uhrzeit | 18 h 30 und 20 h

Dauer | 1 Std. 15 Min.

Eintrittspreis | Normal 25 Euro, Jugendliche von 12 bis einschließlich 27 Jahren 10 Euro (max. 25 Personen)*

Ort | Treffpunkt an der Museumskasse

Bless – ainsi soit-IL – Ballett der Opéra national du Rhin-

Bruno Bouché, Direktor des CCN • Ballet de l'Opéra national du Rhin, inszeniert vor dem Isenheimer Altar seine 2010 geschaffene Choreografie Bless – ainsi soit-IL, inspiriert von Delacroix' Wandbild Jakobs Kampf mit dem Engel für die Kirche Saint-Sulpice in Paris. Zwei Tänzer der Compagnie interpretieren Auszüge aus diesem Duo mit Musik von Johann Sebastian Bach (Chaconne der Partita Nr. 2 in d-Moll, Bearbeitung für Klavier durch Ferruccio Busoni).

Choreografie von Bruno Bouché

Musik: Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni Chaconne in d-Moll für Klavier, mit François Dumont am Klavier

Tänzer: Erwan Leroux und Aurélien Houette

Ab 12 Jahre

Datum | 02.07.

Uhrzeit | 14 h 30

Dauer | 15 Min.

Eintrittspreis | Museumseintritt (Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt)*

Ort | Treffpunkt an der Museumskasse

Eine getanzte Führung zum Isenheimer Altar

Die Choreografin und Tänzerin Aurélie Gandit kommentiert und interpretiert Kunstwerke in den Sammlungen des Musée Unterlinden in Texten und Tanz auf einem Rundgang für alle Sinne. Der Tanz erweitert den Blick, das Auge lauscht.

Die getanzte Bewegung dehnt sich in den Raum „dazwischen“ aus: zwischen der Person, die betrachtet, und den Bildern; zwischen dem Wahrnehmen und der Empfindung, dort wo Körper und Geist sich begegnen. In ihrer getanzten Führung zum Isenheimer Altar bringt Aurélie Gandit mit dem Körper die außergewöhnliche emotionale Wirkkraft, malerische Eigenart und Expressivität dieses monumentalen Polyptychons durch den Körper zum Ausdruck.

Produktion: Compagnie La Brèche – Aurélie Gandit
Koproduktion: Musée Unterlinden, Colmar, und Salle Europe, Colmar

Die Compagnie wird gefördert durch das Ministère de la Culture – DRAC Grand Est sowie die Région Grand Est und die Stadt Mulhouse.

Ab 12 Jahre

Datum | 02.07. und 03.07.

Uhrzeit | 18 h 30 und 20 h

Dauer | 30 Min.

Eintrittspreis | Normal 15 Euro, Jugendliche von 12 bis einschließlich 27 Jahren 8 Euro (max. 20 Personen)*

Ort | Treffpunkt an der Museumskasse

Persistence rétinienne – Persistenz des Sehens

Theaterstücke des Ensembles der Comédie de Colmar

In zwei kurzen Theaterstücken interpretieren die jungen Schauspieler:innen der Comédie de Colmar die Kunstwerke des Musée Unterlinden und hinterfragen deren politisches Potential sowie deren poetische Kraft.

Beide Stücke laden Zuschauer:innen dazu ein, sich berühmten Gemälden anzunähern und sie sich anzueignen ohne sich dabei von diesen beeindruckt zu lassen.

Keine Altersbeschränkung

Datum | 03.07.

Uhrzeit | 14 h und 16 h

Dauer | 30 Min.

Eintrittspreis | wird noch bekanntgegeben

Ort | Treffpunkt an der Museumskasse

*Reservierungen und Informationen von Montag bis Freitag unter +33 (0)3 89 20 22 79 – reservations@musee-unterlinden.com



Aurélie Gandit, Fotografie: Mathieu Rousseau

Praktische Informationen und Pressekontakt

Adresse

Musée Unterlinden
Place Unterlinden – 68000 Colmar
Tel. +33 (0)3 89 20 15 50
info@musee-unterlinden.com
www.musee-unterlinden.com

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Montag 9-18 h
Erster Donnerstag des Monats 9-20 h

Dienstag: geschlossen
Eintrittspreis Normal: 13 Euro
Ermäßigt: 11 Euro
Jugendliche (12 bis 18 Jahre und Student:innen unter 30 Jahre): 8 Euro
Familie: 35 Euro
Kinder unter 12 Jahren: Frei

Pressekontakt

Französische Presse

Federica Forte
anne samson communications
Tél. + 33 (0)7 50 82 00 84
federica@annesamson.com

Deutschsprachige Presse

Murielle Rousseau
BUCH CONTACT
Tél. + 49 761- 29 60 4-0 /
m.rousseau@buchcontact.de

Lokale und regionale Presse

Service communication Musée Unterlinden
Tel. + 33 (0)3 89 20 22 74
Marie-Hélène Siberlin
mhsiberlin@musee-unterlinden.com

MUSÉE
UNTER
LINDEN